

Neuer Multivariabler Messumformer 266

Komfortable Bedienung
und integrierte Diagnose



Die neuen multivariablen ABB-Messumformer der Serie 266 berechnen Masse- oder Normvolumendurchfluss für Gase, Dämpfe und Flüssigkeiten mit dynamischer Zustandskorrektur direkt aus den drei Prozessgrößen Differenzdruck, Absolutdruck und Temperatur. Sie werden für Durchflussmessungen nach dem Wirkdruckverfahren eingesetzt.

Zusätzlich zu druck- bzw. temperaturabhängigen Dichteänderungen des Fluids werden auch die Parameter Durchflusskoeffizient, thermische Ausdehnung von Rohrleitungen und Primärgerät und Reynoldszahl korrigiert. Außerdem werden sie eingesetzt für die hydrostatische Füllstandmessung an flüssigkeitsgefüllten Behältern zur Korrektur von temperatur- und druckabhängigen Dichteänderungen des Messstoffs.

Neben hoher Genauigkeit bieten die neuen Geräte den Vorteil, dass für eine Messstelle nur ein einziges Gerät anstatt mehrerer Messumformer und eines Durchflussrechners verwendet werden muss.

Die multivariablen Messumformer 266 der Reihe 2600T nutzen die TTG-Technik (Through The Glass) für eine direkte Kommunikation zwischen Anwender und Gerät. Die Geräte-Konfiguration kann durch das Glas des Gehäusedeckels hindurch über vier Tasten am Display des Messumformers vorgenommen werden. ABB ist bei Geräten in Zweileitertechnik der erste Anbieter von Displays in TTG-Technik. Besonders bei Geräten in der Zündschutzart „Druckfeste Kapselung“ und bei Anwendungen unter rauen Umgebungsbedingungen erleichtert diese moderne Technik die Konfiguration und hilft, Zeit und Kosten zu sparen.

Zur integrierten Diagnose des multivariablen Messumformer 266 gehört zum Beispiel die PILD-Funktion (Plugged Impulse Line Diagnostics). Diese überwacht die Impulsleitungen auf Verstopfung, erkennt eine mögliche Störung schon vor Ausfall der Messstelle und signalisiert das mit einer Statusmeldung. Die Geräte verfügen über einen Binärausgang als Impuls-/ oder Frequenzausgang zur Ansteuerung externer Zähler oder zur Grenzwertsignalisierung.

Folgende Basisvarianten stehen zu Auswahl:

- Differenzdruck-Abweichung 0,075 Prozent, optional 0,04 Prozent,
- Standard-Prozessanschluss oder mit Druckfühler,
- Messung von drei Prozesswerten mit oder ohne Berechnungsfunktion für Durchfluss oder Füllstand.

Aufgrund der Zulassung nach IEC61508 kann der Messumformer 266 auch in Umgebungen gemäß SIL2 (1oo1) und SIL3 (redundante Architektur, 1oo2) eingesetzt werden und stellt somit die intelligenteste Lösung für Sicherheitsmessstellen dar

Kontakt

ABB AG Österreich
Process Automation – Messtechnik-Produkte
Clemens-Holzmeister-Str. 4
1109 Wien
Alfred Heider
Tel.: 01 60109 3038
Fax: 01 60109 8309
e-mail: instr.at@at.abb.com

Weiterführende Links
[Link zur Produktseite](#)